



1) Rat/Beirat + W
2) FD1
3) FW/VA/Rat

Stadt Diepholz	
Eing.: 05. März 2026	

Diepholz, 04.03.2026

Biwak-Platz für Wasserwanderer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion beantrage ich die Beratung des folgenden Antrags im Rat der Stadt Diepholz.

Antrag:

1. Die Stadt Diepholz weist einen Biwak-Platz für Wasserwanderer aus.
2. Auf der Lohne-Insel wird auf der Landspitze an der Münte ein Biwak-Platz als Übernachtungsmöglichkeit für Wasserwanderer (max. vier bis sechs Zelte) eingerichtet.
3. Die Verwaltung wird gebeten die Kosten zu ermitteln und in Kooperation mit dem Landkreis Diepholz und dem Tourismusverband Dümmer Weserland die logistischen und rechtlichen Voraussetzungen sowie mögliche Zuschüsse zu klären und zu sichern.
4. Darüber hinaus möchten wir anregen und darum bitten, die Anbieter Kanutouristischer Angebote und des Beherbergungsgewerbes in der Region sowie die Nachbargemeinden um Anregungen und Stellungnahmen zu ersuchen.

Begründung:

Als Kanute, der vom Dümmer auf einer Mehrtagestour gepaddelt kommt, kann man sich fragen, warum es in der Stadt Diepholz keinen Biwak-Platz für Wasserwanderer gibt. Schon vor über zehn Jahren hatten wir Sozialdemokraten diesen Gedanken entwickelt und gehofft, ihn umsetzen zu können. Bislang hatten wir für diese Idee aber nicht hinreichend Unterstützung erfahren und sie war dann zwischenzeitlich wieder in Vergessenheit geraten. Der Artikel "Möglichkeiten noch nicht voll ausgeschöpft" im Diepholzer Kreisblatt vom 19.02.2026 hat den Gedanken wieder "wach geküsst". Auch nach unserer Wahrnehmung haben wir noch lange nicht alle naturräumlichen Potentiale unseres Heimatraumes und auch unserer Kreisstadt für den sanften Tourismus entwickelt oder ausgeschöpft.

Zwischen dem Dümmer mit seinen zahlreichen touristischen Angeboten und dem Zelt- und Campingplatz in Ihlbrock / Cornau liegt schon eine von der Entfernung her anspruchsvolle

Tagesetappe, die manchen fordert oder gar überfordert. Dazwischen gibt es keine öffentliche legale Möglichkeit, mit dem Boot anzulanden und direkt am Wasser zu übernachten.

Diepholz wäre für Wasserwanderer ein absoluter Gewinn als Trittstein auf halber Strecke. Vor allem für nicht voll austrainierte Kanuten bzw. kleine Gruppen mit Kindern bzw. und Jugendlichen auf Mehrtagestour Richtung Norden wäre ein entsprechendes Angebot in Diepholz ein absolutes Plus. Eine Tagesetappe mit Einstieg am Schäferhof, in Eickhöpen oder am Olgahafen mit anschließender Biwak-Möglichkeit in Diepholz könnte ein guter Auftakt einer mehrtägigen Wandertour bis nach Wildeshausen oder Oldenburg sein.

Aus unserer Sicht eignet sich das Areal direkt an der Münte - südliche Landspitze – besonders gut für ein mögliches Angebot. Wir denken an maximal vier bis sechs Zelte, die hier gleichzeitig ihren Platz finden dürften. Eine Mitnutzung der Toiletten in der Münte wäre aus unserer Sicht durchaus denkbar und zu organisieren. Duschkmöglichkeiten sind im Bad in knapp 100 m Entfernung gegen eine Nutzungsgebühr auch gegeben. Der vorhandene Steg an der Vorderlehne müsste sicherlich erneuert bzw. angepasst werden. Vielleicht sollte zum Kochen und Essen eine weitere Sitzmöglichkeit geschaffen werden. Ansonsten sind nicht viele zusätzliche Maßnahmen zu entwickeln.

Wir hoffen auf eine konstruktive Debatte und Unterstützung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Estermann

Ingo Estermann
Barlager Weg 50c
49356 Diepholz

Telefon:
05441- 508836

Email:
ingo.estermann@freenet.de